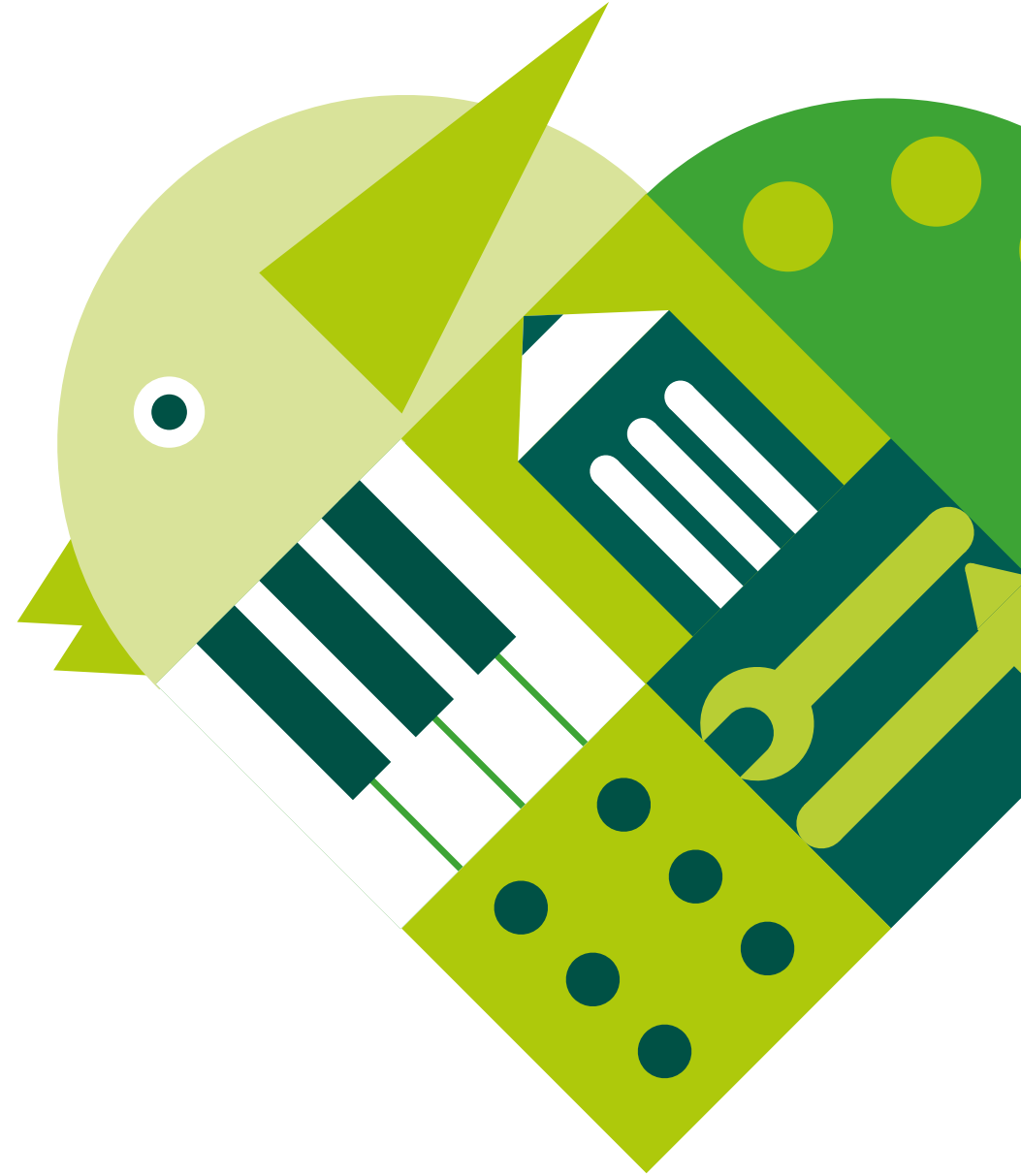




Sternschnuppen Express



Was macht meinem Kind das Ankommen leichter?

Offenheit und Kommunikation:

Es erleichtert die Arbeit, wenn das Fachpersonal alles, was wichtig für das Kind ist, weiß.

Also:

Was hilft, wenn das Kind weint? – singen? Kuscheln?

Kuscheltier? Schnuller?.....

Wie war die Nacht?

Hat das Kind bereits gefrühstückt?

Wie sind die Gewohnheiten?

Braucht es einen Mittagsschlaf?

Welche Rituale haben Sie zu Hause?

Ehrlichkeit:

Berichten Sie von Unsicherheiten, die Sie haben.

Sagen Sie Bescheid, wenn das Kind durch kommende Krankheit geschwächt ist.

Melden Sie das Kind krank, wenn es krank ist. In der Eingewöhnung werden die Kinder meistens krank, da neue Bakterien und Viren auf den Körper treffen.

Wie viel Zeit haben Sie für die Eingewöhnung? Wie ist das mit dem Eingewöhnungskonzept vereinbar? Wie ist das mit den Kinderrechten vereinbar?

**Herzlich Willkommen in der Sternschnuppe.
Wir freuen uns, das Sie und Ihre Kinder bei uns sind.**

Wir gehören ab heute zur Welt RetterBande!

20 Kinder der Sternschnuppe wurden heute in die Welt- Retter- Bande aufgenommen.

Diese kleinen Umweltschützer haben die Wichtigkeit erkannt, die Umwelt für sich, ihre Mitmenschen und die Tiere zu schützen.

Die Geschichte des Wals, welcher den Plastikmüll im Meer hat beschäftigt die Kinder schon Tage vorher. Sie möchten weitere Tiere des Nordpols kennenlernen und studieren im viel Arrangement den Plastiksong ein.

Während eines Workshops erfahren die Kinder mehr über den Zustand im Meer und können sich mit den Tieren der Arktis identifizieren.

Während einer Müllsammelaktion im nahen Umfeld, konnten verschiedenste Materialien auf dem Boden gefunden werden. Sie zeigten Entsetzen über diese Menge des Mülls.

Besonders Erwachsenenmüll (Zigarettenkippen) ärgerte sie sehr. Zum Abschluß wurden die Kinder feierlich in die Welt Retter Band aufgenommen und erhielten eine Urkunde.

Deshalb im Namen der Kinder, Umweltschutz geht alle an, macht alle mit!

Auf der Seite der Weltretter gibt es weitere Anregungen

Die Weltretterbande: Plastikworkshops

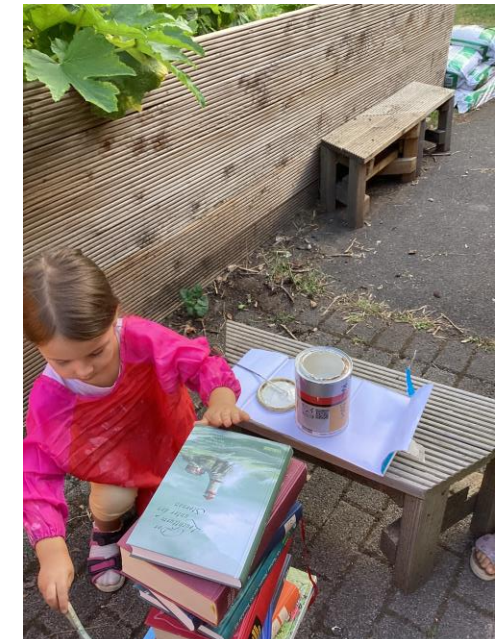
Die Weltretterbande

<https://www.weltretterbande.de>



Wohin mit den alten Büchern?

In unserem Bücherschrank wurden Bücher für Erwachsene abgestellt.
Was können wir damit nur machen?
Im Rahmen unserer Nachhaltigkeit wurde erstmal mit den Büchern gebaut.
Doch mit Fantasie, Farbe und Kleber ist ein schöner Tisch für unsere Bibliothek entstanden.
Die Kinder erlebten durch ihr Tun, dass alte Sachen noch nutz voll verwendet werden können. Nebenbei wurden mathematische Erfahrungen gesammelt.
Der Umgang mit Lackfarbe vertiefte schon erlernte Maltechniken.
Der Tisch wird für die Toniebox, der Leseleule oder zu Bilderbuchgeschichten Einsatz finden.



Unsere neue Bibliothek entsteht.

Im Rahmen unserer Neugestaltung der Räume findet auch eine Bibliothek Einzug in die Kita. Die Kennzeichnung und Katalogisierung ist in Arbeit. Unterstützung finden wir bei den Kindern. Sie zeigen Interesse am Ordnungssystem und bringen ihre eigenen Argumente zur Gestaltung mit ein.

KINDERMUND: Wir können nicht lesen, du musst die Erklärung auch mit Bildern machen.



Unsere Puppenwäsche.

Im Sommer haben die Kinder nicht nur beim plantschen Spaß, auch bei unserer beliebten Puppen- und Kuscheltierwäsche haben sie viel Freude.

Die Kinder tauchen die Puppe oder Kuscheltier in einer Schüssel ins kühle Nass. Der Schaum ist immer angenehm und bieten nochmal schöne Taktile Erfahrungen. Mit Schwamm und Lappen werden die Puppen gewaschen und die Kuscheltiere bekommen ein sauberes Fell. Die Kinder gehen sehr umsichtig vor. Das Fell wird trocken gerubbelt. Die Puppen werden sauber gewaschen und trocken getupft.

Auf dem Wäschereck sind dann alle zu bestaunen, wenn sie ein Sonnenbad nehmen. Die Kinder erzählen welche Puppe sie gewaschen haben. Das spielen macht Freude, wenn alles sauber ist.





Fröbel Kindergarten Sternschnuppe

Hildengasse 9

50769 Köln

Tel.: 0221 705519

E-Mail: sternschnuppe-koeln@froebel-gruppe.de

www.froebel-gruppe.de

**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!
Wir hoffen Sie hatten Spaß beim Lesen
und Anschauen.**